

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2019

Ort	Schulhausplatz Bleiche
Zeit	20.00 - 20:35 Uhr
Anwesende	
- Gemeinderat	Hess Lorenz, Gemeindepräsident (Vorsitz) Baumberger Elisabeth Bieri Markus Gerber Martin Hostettler Andreas Zimmermann Urs Zimmermann Rudolf
Protokoll:	Zwahlen Verena, Gemeindeschreiberin
Stimmberechtigte	73 Anwesende von total 2160 Stimmberechtigten (3,4 %)

Stimmrecht

Alle seit 3 Monaten in der Gemeinde wohnhaften, in kantonalen Angelegenheiten Stimmberechtigten.

Nicht Stimmberechtigte nehmen separat von den Versammlungsteilnehmenden Platz.

Bekanntmachung

Die Gemeindeversammlung wurde fristgerecht im Anzeiger publiziert. Zudem wurde eine Botschaft in alle Haushaltungen versandt. Es wird auf die Rügepflicht aufmerksam gemacht.

Als Stimmzähler wird gewählt:

- André Burri

Der Vorsitzende informiert, dass die Zahl der Stimmberechtigten seit der Versammlung im Juni 2018 um 14 Personen abgenommen hat, ebenso wie die Bevölkerungszahl zurzeit kontinuierlich wieder abnimmt.

Traktanden

1. Jahresrechnung 2018; Genehmigung inkl. Kenntnisnahme der Nachkredite / Berichterstattung Datenschutzaufsichtsstelle
2. Reglement Spezialfinanzierung Sanierung, Ausbau und Erweiterung von Hochbauten des Verwaltungsvermögens
3. Verschiedenes
4. Informationen aus dem Gemeinderat

Verhandlungen

Die Botschaft ist Bestandteil des Protokolls.

1. Jahresrechnung 2018

Genehmigung inkl. Nachkredite / Bericht der Datenschutzaufsichtsstelle
Referent: Gemeinderat Urs Zimmermann

Der Referent fasst die wichtigsten Faktoren zusammen, die zur Abweichung gegenüber dem Budget geführt haben.

Antrag des Gemeinderates:

Genehmigung der Jahresrechnung 2018 mit folgenden Ergebnissen:

Erfolgsrechnung	Gesamthaushalt		
	Aufwand	CHF	- 12'571'207.63
	Ertrag	CHF	12'882'552.07
	Ertragsüberschuss	CHF	311'344.44
davon			
	Allgemeiner Haushalt		
	Aufwand	CHF	- 10'639'060.53
	Ertrag	CHF	10'929'974.78
	Ertragsüberschuss	CHF	290'914.25
	Feuerwehr		
	Aufwand	CHF	- 191'668.20
	Ertrag	CHF	197'301.95
	Ertragsüberschuss	CHF	5'633.75
	Wasserversorgung		
	Aufwand	CHF	- 713'894.55
	Ertrag	CHF	687'380.85
	Aufwandüberschuss	CHF	- 26'513.70
	Abwasserentsorgung		
	Aufwand	CHF	- 651'155.75
	Ertrag	CHF	661'631.45
	Ertragsüberschuss	CHF	10'475.70
	Abfall		
	Aufwand	CHF	- 375'428.60
	Ertrag	CHF	406'263.04
	Ertragsüberschuss	CHF	30'834.44
Investitionsrechnung	Ausgaben	CHF	- 614'416.60
	Einnahmen	CHF	150'001.00
	Nettoinvestitionen	CHF	- 464'415.60

Kenntnisnahme der Nachkredite gemäss separater Tabelle 11.8.2 der Jahresrechnung.

Diskussion

Liechti Peter fallen die Personalkosten auf, die recht stark ansteigen. Die Arbeitsplätze im neuen Gemeindehaus füllen sich zusehends. Der Gemeinderat sollte ein Augenmerk darauf haben.

Lorenz Hess bestätigt, dass der Gemeinderat streng darauf schaut. Es wird nicht beliebig Personal angestellt. Der Anstieg gründet auch in der erfolgten Reorganisation, die es erlaubt, künftig die zahlreichen Projekte stärker intern zu führen.

Abstimmung

Der Antrag wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Berichterstattung Datenschutz

Die Datenschutzaufsichtsstelle, ROD Treuhand AG, stellt in ihrem Bericht fest, dass die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen in der Gemeindeverwaltung eingehalten werden sowie keine Beschwerden oder Einsprachen eingelangt sind.

Es erfolgt keine Wortbegehren.

2. Reglement Spezialfinanzierung Sanierung, Ausbau und Erweiterung von Hochbauten des Verwaltungsvermögens

Referent: Gemeinderat Urs Zimmermann

Der Referent erläutert die Überlegungen, die zu diesem Reglement geführt haben.

Antrag

Genehmigung des Reglementes Spezialfinanzierung Sanierung, Ausbau und Erweiterung von Hochbauten des Verwaltungsvermögens

Diskussion

Keine Wortmeldung.

Abstimmung

Der Antrag wird ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Verschiedenes

Keine Wortmeldung

4. Informationen aus dem Gemeinderat

Ruedi Zimmermann, Ressort Bildung, informiert über das grössere Angebot der Tagesschule ab 2020 fix für 2 Jahre aufgrund der eingereichten Petition.

Markus Bieri, Ressort Tiefbau, informiert über Tempo 30 Gemeindestrassen. Der Bau startet nach Pfingsten und sollte auf Schulbeginn fertig gestellt sein. Tempo 30 Bernstrasse durch Kanton kommt später.

Andreas Hostettler, Ressort Hochbau, informiert über den Stand in Bezug auf die Heizzentrale in der Industriezone Schwandi. Die Schulliegenschaften und andere öffentliche Gebäude werden später anschliessen können.

Christian Mätzener erkundigt sich nach den Einsprachegründen zum Baugesuch der Heizzentrale. Andreas Hostettler antwortet, dass u.a. die Kaminhöhe und die Transporte ein Thema sind.

Anne Marie Graf möchte wissen, wann der Weg zwischen Stettlen und Bolligen instand gesetzt wird. Bauverwalter Stefan Bürki antwortet, dass die Auflage für die Instandstellung

besteht und dass erneut bei der Bauherrschaft interveniert wird. Richtig fertig gestellt wird der Weg jedoch erst nach der nachträglichen Verlegung einer BKW-Leitung.

Lorenz Hess verweist auf die Gemeindewahlen vom Oktober 2019 und die 2 Vakanzen im Gemeinderat hin.

Zum Thema Zentrumsplanung kündigt er einen baldigen Bevölkerungseinbezug an. Auslöser für die Planung waren die Sanierungsabsicht des Kantons betr. Bernstrasse sowie die Schliessung der Post. Eine Agenturlösung ist geplant. Das Gebäude, in dem sich heute die Post im Stockwerkeigentum befindet, gehört der Gemeinde und es wurden Studien ausgearbeitet und diverse Gespräche für neue Nutzungen geführt. Die Studie ist nun soweit gediehen, dass die Bevölkerung einbezogen werden kann.

Zum Abschluss stellt der Gemeindepräsident fest, dass in der letzten Zeit ausserordentlich viele Projekte in Stettlen realisiert wurden oder noch anstehen. Er nennt das Alterszentrum Lindengarten, das neue Gemeindehaus, den neuen Doppelkindergarten und anstehend immer noch die Planung Bernapark, ein neuer Werkhof und nun auch die Zentrumsplanung.

Im Anschluss sind alle Anwesenden zu einem kleinen Apéro eingeladen.

Für das Protokoll:

Lorenz Hess
Gemeindepräsident

Verena Zwahlen
Leiterin Gemeindeverwaltung